

Anerkannt beste Bezugssquelle für Lehrmittel.

J. Bischof's Lehrmittelanstalt

Berlin (N.) Oranienburgerstraße 75.

Filiale: Carl Schmidt in Döbeln.

Fabrik u. größtes Lager aller Lehrmittel für Schule u. Haus.
Physikal. u. chem. Apparate, vorzüglich solid und billig,
Anatomische Modelle von Papiermachée,
Naturwissenschaftl. Sammlungen, Skelette etc.,
Zeichenmodelle nach Dupuis u. A. Lese- und Rechen-
maschinen etc. etc. Katalog gratis.

[40]

Im unterzeichneten Verlage erschien soeben:

Luthers kleiner Katechismus

und Sprüche zu demselben.

Besonderer Abdruck aus der „Methodischen Anleitung zur Ertheilung des Unterrichts in der einfachen Volkschule“ von N. Reichardt.
16 mo. 32 Seiten gehestet. Preis 15 Pf.

Schulpartiepreis 100 = 10 Mart.

Probe-Exemplare werden gratis und franko versendet.

C. C. Meinholt und Söhne.

R. Hofbuchdruckerei in Dresden.

[41]

Leipziger Volkszeitung.

Vorstand und Verwaltungsrath haben beschlossen,

für 1. Februar 10 % und

für 1. März 10 % für jeden Anteilschein zur Einzahlung auszuschreiben.

Die Beteiligten werden daher gebeten, genannte Beträge pünktlich an unsre Expedition, Elisenstr. 1. I. einzuzahlen.
Die Herren Vertrauensmänner ersuchen wir um ges. Vermittelung.

J. A.: Ernst Wunderlich.

[34]

Allgemeiner sächsischer Lehrerverein.

Bezirkslehrerverein zur Krippe im Pleißenhale.

Mittwoch d. 9/2. Nachm. 2 Uhr Versammlung. Tagesordnung bekannt. Allseitiges Erscheinen recht wünschenswerth. Freundlichst
einladend Der Vorstand. Uhlmann.

Bezirkslehrerverein Reichenbach.

Mittwoch d. 16/2. Nachm. 5 Uhr Versammlung im Bürgerschulgebäude zu Reichenbach. Tagesordnung: 1. Herr Kollege Bleymann: Lektion über die Eigenschaften der Luft (unter Benutzung der Luftpumpe); Kl. I. McD. 1. Bürgerschule. 2. Herr Kollege Trommersdorff: Referat über die neue Auflage der Trommerschen Karten. 3. Herr Kollege Hering: Reichenbach: Antrag, betr. einen Zusatz zu dem Statut.

Reichenbach, d. 31/1. 76.

Beier.

Allgemeiner Erziehungsverein.

In der Kindergarten-Bildungsanstalt (Fröbelstiftung) beginnt der 4. Jahreskursus mit Aufnahmeprüfung am 22. April. Nach bestandener Entlassungsprüfung Reifezeugnis vom Kuratorium. Für Auswärtige billiges Pensionat. Bei Anmeldungen, welche u. A. der Vereinskassirer Schuldirektor Marquardt (Lindengasse 10. I.) annimmt, ist Schulentlassungs-, Konfirmations- und Sitzenzeugnis beizufügen. — In der Fröbel'schen Kindermädchen-Schule beginnt der halbjährige Kursus am 24. April. Anmeldungen mit obigen Zeugnissen in der Fröbelstiftung: Feldgasse 14.

Dresden, den 25. Januar 1876.

Der Allgemeine Erziehungsverein.

Dringende Bitte.

Der typographische Fortbildungsverein in Prag gedenkt, im Frühj. 1876 eine möglichst reichhaltige Sammlung von Zeitungen und Zeitschriften aller Länder und Zeiten zur allgemeinen Ausstellung gelangen zu lassen und denselben die bei weitem interessantere Sammlung von Handschriften hervorragender Männer und Frauen aller Nationen und Zeiten anzuschließen. — Die Wichtigkeit und Nützlichkeit derartiger Sammlungen wurde schon längst von allen vorgeschrittenen Nationen anerkannt und giebt sich daher das hochachtungsvoll unterzeichnete Komité der vollen Hoffnung hin, daß ihm die ausgiebigste und allseitigste Unterstützung der gesammten Intelligenz sowohl unserer Heimat, als auch des Auslandes zutheil werden wird, um welche es hiermit dringend zu bitten sich erlaubt. — Wenn durch kollegialische Mitwirkung typographischer Vereine des Auslandes eine gewiß sehr reichhaltige Sammlung beachtenswerthen und seltenen Materials von anderwärts zu gewärtigen ist, hofft das ergebenst gefertigte Komité um so mehr, daß durch gütige Mitwirkung berufener Kreise und edler Männer des Heimathlandes es ihm gelingen wird, seiner Zeit dem sich hiefür interessirenden Publikum eine Sammlung vorzulegen, wie sie kaum anderswo je noch zu sehen war. — Willkommen sind uns vor allem Manuskripte oder auch nur Fragmente von Manuskripten hervorragender Männer und Frauen (womöglich mit deren eigenhändiger Unterschrift), ob selbe nun dem oder jenem Zweige der Wissenschaft oder der Kunst, und welcher Nation oder Zeit immer angehören. Von Zeitungen und Zeitschriften erbitten wir uns vor Allem solche, welche bereits zu erscheinen aufgehört haben oder aber in Prag zu den Seltenheiten zählen und genügt auch nur eine einzelne Nummer vollkommen. — Freundlichst Geliehenes wird gleich nach der Ausstellung wohlerhalten franko retournirt, wie überhaupt die durch Uebermittlung entstehenden Kosten das Komité gerne zu tragen sich verpflichtet. Die Sammlung selbst übergeht nach der Ausstellung in das Eigenthum des typographischen Fortbildungsvereines und wird in dessen Archiv zur freien Einsichtnahme Jeder Mann stets offen stehen. — Gütige Beiträge nimmt mit herzlichstem Dank entgegen das Komité für die Ausstellung von Zeitungen, Zeitschriften und Handschriften in Prag. D. Sluničko, Direktor der Dr. Ed. Grégr'schen Buchdruckerei, Präses. — Josef Trumper, Sekretär.

Berantwortlicher Redakteur: Schuldirektor August Lanský in Dresden. — Druck und Kommission von Julius Klinkhardt in Leipzig.